

**Eine Kriegshilfsaktion für die im Felde stehenden Schneiderhandwerker.**

Vom Obmann des Reichsverbandes der Schneidermeister und -meisterinnen Oesterreichs Herrn Michael Steinschauer erhalten wir folgende Aufschrift:

Der Reichsverband der Schneidermeister und -meisterinnen Oesterreichs, eine mehr als 20.000 Mitglieder umfassende und über ganz Oesterreich verbreitete Organisation der sogenannten Stückmeister, hat sich in einem Aufruf an die am Schneider-

Handwerk interessierte Industrie- und Handelswelt, so auch an die Reichsverbandsmitglieder selbst um Mittelfür die Schaffung eines Fonds zur Unterstützung der aus dem Felde heimkehrenden Stückmeister gewandt. In dem Aufruf wird darauf verwiesen, daß die Zahl der im Felde stehenden Stückmeister nach Tausenden zählt; es soll ihnen nach ihrer Heimkehr ermöglicht werden, ihre Werkstätten durch Spenden und unverzinsliche Darlehen aus dem Kriegerfonds des Reichsverbandes wieder in Betrieb setzen zu können.

Die Dringlichkeit dieser Schaffung fand in den Industriellen- wie Handelskreisen und auch bei den Handwerkern volle Anerkennung, die durch den Einlauf von zahlreichen Widmungen, darunter Beträge bis zu 5000 K., zum Ausdruck kam.

Die Geschäftsstelle des Kriegerfonds des Reichsverbandes der Schneidermeister und -meisterinnen Oesterreichs befindet sich in Wien, 1. Bezirk, Ritterergasse Nr. 1. Fernsprecher 19942."